



SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis
z. Hd. Herrn Landrat Dr. Tebroke

im Hause

Bergisch Gladbach, den 19.11.2015

Initiative zur Verbesserung der Fahrradwege im Kreis

Kreishaushalt 2016 - Produktgruppe 12.600 (Kreisstraßen)

Sehr geehrter Herr Dr. Tebroke,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag in den kommenden Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

1. In der Produktgruppe 12.600 (Kreisstraßen) wird ein neues Globalziel definiert: Erhaltung und schrittweiser Ausbau eines auch zur Nutzung in der Freizeit geeigneten Fahrradwegenetzes.
2. In der Produktgruppe 12.600 (Kreisstraßen) wird ein neues operatives Ziel definiert:
 - Erfassung des Zustandes aller bestehenden Fahrradwege
 - Erfassung von Strecken, bei denen neue Fahrradwege sinnvoll sind
 - Erstellung einer Prioritätenliste zur Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege sowie zum Bau neuer Fahrradwege
 - Instandsetzung bestehenden Fahrradwege nach der Prioritätenliste
 - Neubau von Fahrradwegen nach der Prioritätenliste
3. In der Produktgruppe 12.600 (Kreisstraßen) wird zur Umsetzung der unter 2. Genannten operativen Ziele ein erster Betrag für 2016 in Höhe von zusätzlich 10.000 € bereitgestellt.

Gerhard Zorn (Vorsitzender)

Alte Kölner Str. 31
51491 Overath
fon: 02206/45 21
mobil: 01523 4578881
mail: gerhard.zorn@live.de

SPD-Kreistagsfraktion

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
fon: 02202/13-2329
fax: 02202/13-2561
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

Begründung:

Es ist notwendig, den Zustand aller bestehenden Fahrradwege im Zuständigkeitsbereich des Kreises zu erfassen, eine ggf. erforderliche Instandsetzung zu priorisieren und dann gemäß der Priorisierung auch vorzugehen. Gleiches gilt für den sinnvollen Ausbau des Fahrradwegenetzes.

Dies gilt auch für Fahrradwege, die in erster Linie im Rahmen der Freizeitgestaltung genutzt werden.

Für möglicherweise noch 2016 umzusetzender Maßnahmen wird vorsorglich ein Betrag in Höhe von 10.000 € bereitgestellt. Die Priorisierung und Beschlussfassung über die Einzelmaßnahmen erfolgt dabei über den zuständigen Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen


Gerhard Zorn